

GOTTESDIENSTE



VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 16.30 Uhr 1.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.45 Uhr 7. Klasse

Donnerstag 15.45 Uhr 8. Klasse

Seniorenachmittag: 03.12., 07.01., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 08.12. 18.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helferinnenkreis: 20.01., 9.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags 18.00 Uhr

Gemeinsamer Einzug der Krippenfiguren aus allen Weimarer Kirchen auf dem Marktplatz

1. Advent, 11.30 Uhr mit Posaunenchor

Adventsmusik der

Kantorei Oberweimar-Ehringsdorf

Samstag, 6.12., 16.30 Uhr Kirche Oberweimar

Leitung: Wolfgang Drengk

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lebendiger Adventskalender

Dienstag, 9. Dezember, 18 Uhr vor der Kirche in Oberweimar mit Posaunenchor und Bewirtung.

Friedenslicht von Bethlehem

Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit.

Ankunft auf dem Marktplatz in Weimar:

Dienstag, 23.12., 11 Uhr

Das Krippenspiel und die Christvesper am Heiligen Abend finden in der Kirche in Oberweimar statt.

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,

Tel.: 0173/5615009

Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr erreichbar,

Tel. 511015, priv. 851421

Mascha Schneider (Christenlehre) 0172/7697247

Kontakt: kgoberweimar@arcor.de

Info: www.kirche-oberweimar.de

Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
07. Dezember 2. Advent	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
14. Dezember 3. Advent	siehe Stadtkirchen	
21. Dezember 4. Advent	10 Uhr Pfr. Victor	
24. Dezember Heiligabend	15.30 Uhr Krippenspiel 17.30 Uhr Christvesper	
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr mit AM Pfr. Victor	
28. Dezember 1.So.n.Weihnacht	siehe Stadtkirchen	
31. Dezember Silvester		16 Uhr mit AM Pfr. Victor
01. Januar Neujahr	11 Uhr Stadtkirche	
04. Januar 1.n.Epiphantias	10 Uhr Pfr. Victor	<u>Bis zum Karfreitag finden alle Gottes- dienste in der Kirche in Oberweimar statt.</u>
11. Januar 2.n.Epiphantias	10 Uhr Pfr. Victor	
18. Januar 3.n.Epiphantias	10 Uhr Präd. Freyer	
25. Januar letzter.n.Epiph.	10 Uhr mit AM Pfr. Victor	



Gemeinde

FORUM

Dezember-Januar 2026

NACHGEDACHT

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?“ (Adventlied von Paul Gerhardt 1653)

In der Adventszeit geht es um Erwartung. Das ist nicht dasselbe wie auf jemanden oder etwas warten. Warten müssen wir oft. An der Kasse im Supermarkt, auf den Bescheid aus dem Amt, auf eine Antwort, auf den Zug, auf einen Anruf, auf eine Person, mit der wir verabredet sind.

Warten hat irgendwie immer auch etwas mit Ausgeliefertsein zu tun. Wir können von uns aus nicht viel tun, nur warten und hoffen. Warten wird darum oft als geklaute Zeit erlebt.

Dabei steht, die gefühlte Zeit meist nicht im Verhältnis zur realen. Die 15 Minuten Wartezeit auf eine verspätete Bahn oder die 5 Minuten an der Kasse fühlen sich an wie Stunden.

Anders ist es beim Erwarten. Da geht es um die Qualität der Zeit. Am deutlichsten wird das vielleicht in einer Schwangerschaft. Ich erlebe das gerade bei meinem Neffen und seiner Frau. Die beiden sind so voller Vorfriede und gespannt und hoffnungsfroh.

Erwarten heißt, dass ich mich mit dem, was ich erwarte, innerlich verbinde. Mich darauf ausrichte. Mit meinen Gedanken und meinen Gefühlen.

Wenn ich am Bahnsteig stehe und jemanden abhole, dann warte ich zwar auf den Zug, aber ich erwarte mein Enkelkind, Freunde, wen auch immer. Und verbinde mich schon in Gedanken mit ihnen und stelle mich innerlich auf die gemeinsame Zeit ein.

In einer ähnlichen Erwartungshaltung sind wir im Advent. Wir können hoffnungsfroh auf das blicken, was noch kommt: Lebenskraft, wenn wir erschöpft sind, Mut, wenn nichts mehr geht, Liebe, die uns begleitet, Ruhe, die uns erfüllt. Gerechtigkeit, Frieden und Erbarmen für unsere Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:

Im Dezember:

Gerda Weiß
Reinhardt Wickler
Christa Knuth
Christa Stichling
Dr. Klaus Gallas
Hannelore Böttner
Marlies Hebestadt
Klaus Meier
Wilfried Tiesnes
Wolfgang Freise
Peter Knuth
Helene Ludwig
Edda Paudert
Horst Wolter
Christine Zeunemann

zum 94.
zum 90.
zum 82.
zum 87.
zum 84.
zum 85.
zum 83.
zum 91.
zum 88.
zum 85.
zum 86.
zum 82.
zum 86.
zum 81.
zum 81.

Im Januar:

Sigrid Hecker
Annelies Meyer
Brigitte Grosjean
Gerlinde Iwan-Gemmel
Arndt Joshat
Jürgen Fischer
Erika Brillinger
Anita Thiem
Erika Liebmann
Hildegard Maetzig
Herta Juretzko
Siegfried Böhmel
Dr. Johannes Bock
Manfred Schmidt
Heta Hesse
Hannelore Lange

zum 86.
zum 88.
zum 85.
zum 83.
zum 81.
zum 84.
zum 83.
zum 87.
zum 82.
zum 82.
zum 95.
zum 89.
zum 86.
zum 92.
zum 90.
zum 85.

Bestattet wurde am:

21.10. Angelika Battenfeld, 59 Jahre
14.11. Sigrid Herr, 83 Jahre

Oberweimar
Oberweimar

REINGESCHAUT

Gemeinsames Konto

Wegen des Anschlusses an die Kassengemeinschaft des Kirchenkreises Weimar soll ab 1. Januar 2026 für die Evang-Luth. Kirchengemeinde Oberweimar-Ehringsdorf folgende Bankverbindung verwendet werden:

Kontoinhaber: KKA Eisenach

Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36

BIC: GENODEF1EKI

Bei Einzahlungen für die Kirchengemeinde Oberweimar-Ehringsdorf auf dieses Konto muss als

Verwendungszweck RT 3255 angegeben werden, damit die Zahlungen eindeutig zugeordnet werden können. Bei Spenden, die für einen bestimmten Zweck gedacht sind, muss außer der RT-Nummer 3255 auch noch der Spendenzweck (etwa Gemeindebeitrag oder Spende Bau Kirche Ehringsdorf oder Arbeit mit Kindern/Jugendlichen) mit angegeben werden.

Kirchenkreisfusion

Ab dem 1. Januar 2026 fusionieren die beiden Kirchenkreise Weimar und Apolda-Buttstädt zum gemeinsamen Kirchenkreis Weimar-Apolda. Zum ehemaligen Kirchenkreis Weimar gehören 72 Kirchengemeinden mit 108 Kirchen und etwa 17500 evangelischen Christinnen und Christen. Zum ehemaligen Kirchenkreis Apolda-Buttstädt gehören 16 Pfarrbereiche mit 95 Kirchen und Kapellen und etwa 12500 Christinnen und Christen.

Auf der Wahlsynode am 25. Oktober 2025 wurde Dr. Constance Hartung zur neuen Superintendentin gewählt.

Marius Krieten